

Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung, Sitzung am 24. November 2017

Antwort auf die Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 11. November 2017

Thema: Servicestelle zum Klimaschutz

Frage 1: Wie lautet ein erster Erfahrungsbericht der Servicestelle „energieland2050 e.V.“?

Vorab sei klargestellt, dass es sich beim energieland 2050 e.V. um einen Verein handelt, der von Akteuren aus dem Kreis Steinfurt für Akteure im Kreis Steinfurt gegründet wurde. Über die Kreisgrenzen hinaus bietet der Verein also keine Serviceleistungen an.

Der energieland 2050 e.V. ist erst im April 2017, also vor ca. sieben Monaten gegründet worden. Um Erfahrungen austauschen zu können mussten somit zunächst einmal Erfahrungen gesammelt werden.

Ein erster Austausch der Münsterlandkreise und der Stadt Münster zur Zusammenarbeit von Kreisen mit ihren kreisangehörigen Städten und Gemeinden und allgemein zur kreisweiten Klimaschutzarbeit findet noch in diesem Jahr statt. Moderiert wird das Ganze von der EnergieAgentur.NRW. In dem Zusammenhang sollen auch Erfahrungen des energieland 2050 e.V. und Beweggründe für die Gründung des Vereins vorgestellt werden.

Frage 2: Wie werden in den einzelnen Kommunen im Kreis Warendorf sowie im Kreis selbst die von der „Servicestelle“ jeweils übernommenen Aufgaben umgesetzt?

Die Kommunen im Kreis Warendorf haben keinen „Zugriff“ auf die Serviceangebote des energieland 2050 e.V.. Es ist ein Verein aus dem Kreis Steinfurt, für den Kreis Steinfurt.

Die Kreisverwaltung des Kreises Warendorf arbeitet jedoch ebenfalls eng mit den kreisangehörigen Kommunen zusammen. Über den Klimaschutzmanager werden zum Beispiel folgende Services angeboten:

- Fortschreibung der einzelnen CO₂-Bilanzen
- Netzwerkorganisation, d.h.
 - o Organisation von Austauschtreffen, die teilweise durch externe Referenten unterstützt werden
 - o Gemeinsame Organisation von Klimaschutzwochen
 - o Gemeinsame Erstellung und Bewerbung von Angeboten, z.B. Solardachkataster
 - o ...
- Serviceportal zur Gebäudemodernisierung (ALTBAUNEU)
- Kreisweite Sanierungskampagne (Kompliment Altes Haus! Aktion Altbau)
- Wärmekarten und die Förderung von Machbarkeitsstudien für Wärmenetze über das INTERREG-Projekt WiE^{fm}
- Einbindung der Kommunen bei Ökoprofit. In vielen kommunalen Klimaschutzkonzepten ist die Beteiligung an Ökoprofit vorgesehen. Wir bieten ihnen die Möglichkeit sich u.a. bei folgenden Punkten einzubringen. Dadurch wird Ökoprofit vor Ort bekannter gemacht und die Kommunen kommen den Anforderungen der Konzepte nach.
 - o Einbindung bei der Akquise von Unternehmen

- Kostenlose Teilnahme an allen Workshops, deren Informationen auch für Energie- und Ressourceneffizienzmaßnahmen in kommunalen Liegenschaften eingesetzt werden können
- Einbindung in die Öffentlichkeitsarbeit

- ...

Frage 3: Welche Planungen gibt es bzw. sind in Vorbereitung zur Einrichtung einer vergleichbaren kreisweit tätigen „Servicestelle“ im Kreis Warendorf? Falls nicht: warum nicht?

Aus Sicht der Kreisverwaltung besteht mit den oben genannten Angeboten und den bisherigen Aktivitäten bereits ein gutes Angebot für die Städte und Gemeinden. Bisher gab es noch keine Anfrage von einer Kommune, die Aktivitäten und Unterstützungsangebote auszuweiten.